

Über Camphoronsäure.

(Vorläufige Mittheilung.)

Von **J. Kachler** und **F. V. Spitzer**.

(Aus dem Laboratorium des Prof. A. Lieben.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 10. Juli 1884.)

Im Anschlusse an unsere Arbeiten über Campherderivate, schien es uns von Interesse, auch mit den aus Campher entstehenden Säuren weitere Reactionen auszuführen und wir haben zunächst mit der sogenannten Camphoronsäure Versuche gemacht.

Schon vor längerer Zeit hat der eine von uns die Camphoronsäure unter den aus Campher durch Oxydation mit Salpetersäure entstehenden Producten isolirt und näher beschrieben¹.

Damals wurde ihre Zusammensetzung, der Formel $C_9H_{12}O_5 + H_2O$ entsprechend, aufgefasst.

Dem gegenüber hat R. Kissling² in einer Abhandlung über die Constitution der Camphoronsäure behauptet, dass die Verbindung $C_9H_{12}O_5$ als ein Esteranhydrid aufzufassen sei und der Camphoronsäure eigentlich die Formel $C_9H_{14}O_6$ zukomme.

Wir haben die Eigenschaften derselben, die Bildungsweise und Zusammensetzung ihrer Salze neuerdings festgestellt, ferner Acetylchlorid, Phosphorchlorid etc. einwirken lassen und ausserdem Oxydationsversuche ausgeführt.

Wir wollen vorläufig nur anführen, dass aus Camphoronsäure durch fortgesetzte Einwirkung von Königswasser, neben einer mit der Salpetersäure flüchtigen chlorhaltigen Substanz (wahrscheinlich $C_6H_9ClO_4$), hauptsächlich zwei isomere Verbindungen

¹ Annal. d. Chem. u. Pharm. 159, 286. Sitzungsab. d. k. Akad. d. Wissensch. II. Abth. Juliheft 1871.

² Inaugural-Dissert., Würzburg 1878.

$C_9H_{12}O_6$ gebildet werden, wovon eine derselben als die sogenannte Oxycamphoronsäure¹ erkannt wurde.

Durch Oxydation mittelst übermangansaurem Kali und Schwefelsäure entsteht neben Kohlensäure und Essigsäure eine neue, schön krystallisirende Substanz, welcher nach den bisherigen Resultaten die Formel $C_8H_{12}O_4$ zukommt. Dieselbe schmilzt bei $222^\circ C.$ (uncor.) unter Abspaltung von Kohlensäure, sublimirt unverändert und bildet Salze, von welchen bisher das Silber-salz $C_8H_{11}AgO_4$ und die Baryumsalze $C_8H_{11}BaO_4 + H_2O$ und $C_8H_{10}BaO_4 + 5H_2O$ analysirt wurden.

Wir werden selbstverständlich die angeführten Reactionen weiter verfolgen und die dabei entstehenden Verbindungen genau untersuchen.

¹ Annal. d. Chem. u. Pharm. 159, 296.
